

Allgemeine Informationen zum „Lolli-Test“

Liebe Eltern,

die Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen und Förderschulen werden nun mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet.

Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht:

Dabei *lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer*. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

- **Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?**

Der Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde.

In diesem Fall gibt es **keine Rückmeldung** von Seiten der Schule. Der Wechselunterricht/ die Notbetreuung wird in der Ihnen bekannten Form fortgesetzt.

- **Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?**

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule.

Die **Schule informiert umgehend (spätestens vor Schulbeginn des Folgetages) die Eltern der betroffenen Kinder. Diese Kinder dürfen am Folgetag nicht zur Schule kommen.**

Hierfür ist es unbedingt notwendig, dass wir Sie gut erreichen können. Bitte **prüfen Sie abends und morgens vor Schulbeginn täglich Ihre Emails**. Haben wir Ihre aktuelle Telefonnummer? Bitte unbedingt mitteilen!

Zuhause wird dann sofort am Morgen **erneut getestet**. Hierfür nutzen Sie das **Testkid**, welches jedes Kind am Tag seiner ersten Pooltestung mit nach Hause bekommt.

Das **Teströhrchen** muss gut lesbar mit dem **Namen des Kindes** beschriftet werden und im Zeitraum von **8.00 Uhr bis spätestens 8.30 Uhr** bei uns am **Schultor** übergeben werden.

An dieser Stelle sei deutlich darauf hingewiesen, dass bei auftretenden **Schwierigkeiten in der Nachttestung** die Eltern verpflichtet sind, auf **Haus- oder Kinderärzte** zuzugehen, damit diese die dann notwendigen Schritte (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten können. Die **Teilnahme am Präsenzunterricht** oder an Betreuungsangeboten der Schule ist in diesem Fall erst wieder **nach Vorlage eines negativen PCR-Tests** möglich.

Weitere Informationen zu dem Lolli-Test, u. a. auch Erklärfilme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.